

Attraktiver Immobilienmarkt

Wien ist ein kostengünstiger Bürostandort

Ein gewichtiges Argument für ausländische Investoren sind - neben idealen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen - die Standortkosten. Auch in diesem Bereich kann Österreich punkten:

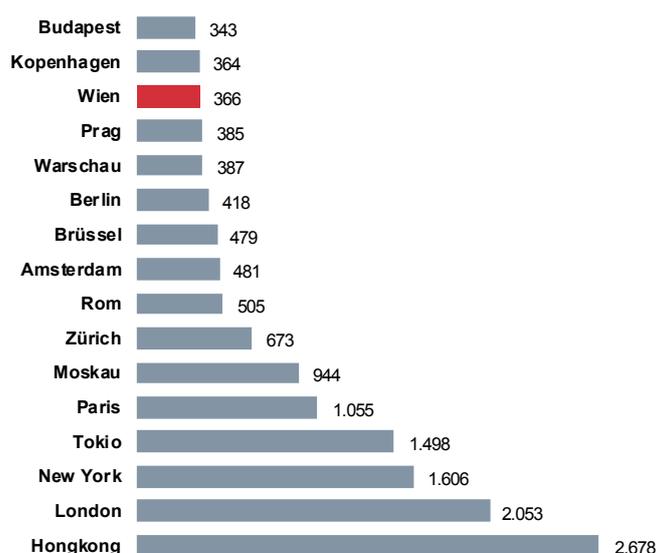
In einer aktuellen Studie des internationalen Immobiliendienstleisters CBRE, die weltweit 120 Metropolen auswertet, zählt Wien im internationalen Vergleich zu den preiswertesten europäischen Standorten. Auf Basis von Bruttomieten ist Wien günstiger als Prag, Warschau, Berlin, Amsterdam, Zürich oder Paris.

In Wien kommt ein Büro in guter Geschäftslage nur auf 366 Euro/m² pro Jahr Inklusivmiete. Damit hat sich Wien innerhalb der letzten Jahre zu einem der stabilsten Standorte Europas entwickelt.

Die weltweit teuersten Bürostandorte sind Hongkong (Central), London (West End), Peking (Finance Street) und New York (Midtown).

Büromieten im internationalen Vergleich

Inklusiv miete pro m² und Jahr in Euro



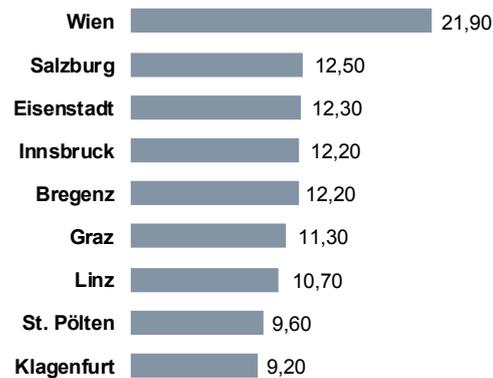
Quelle: "Global Prime Office Occupancy Costs", CBRE Research, 06/2018

Immobilienmarkt Österreich

Die Büromieten innerhalb Österreichs unterscheiden sich zum Teil erheblich. Je nach Bundesland liegt die monatliche Miete pro m² in sehr guter Lage zwischen 9,20 und 21,90 Euro pro m². Spitzenreiter ist die Bundeshauptstadt Wien.

Büromieten in Österreich

Nettomiete pro m² und Monat in Euro



Quelle: WKO Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder, 2018

Gewerbe- und Industriegrundstücke

Auch die Grundstückspreise sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. So gibt es in Niederösterreich, im Burgenland oder in der Steiermark Grundstücke bereits ab 12 Euro pro m².